



An Amor.

Küßtig, Amor! Löse, löse
 Meine Seele, kleiner Gott,
 Im erwünschten Bonnetod,
 Daß sich Herz in Herz ergösse,
 Ganz mein Geist in Blut zerflösse
 Ich mein Auge lächelnd schlösse,
 Und im Taumel hoher Lust
 Stürbe sanft an Selmas Brust.

Nein! du lispelst, Freudensender!
 „Lebet lang bei Scherz und Kuß,
 „Schmeckt der Liebe Vollgenuß,
 „Segen euch, und holde Kinder,
 „Holder Eintracht süsse Pfänder!
 „Freuden eures Lebens Winter! —
 Dank dir, Sohn Cytherens, dir:
 Treu und ewig lieben wir!

Aber